

## Veranstaltungen

**Samstag, 8. Juni 2013, MAINZ**

### Gliome und Hirnmetastasen

#### Programm

11:00 Einführung und Begrüßung (Prof. Dr. A. Giese)

#### Gliome

11:10 Aktuelle Studienlage (Dr. N. Keric)

11:40 Avastin (C. Richter)

11:55 Pseudoprogress/Pseudoregress (N.N., Neuroradiologie)

12:10 PET (N.N., Nuklearmedizin)

#### Metastasen

12:45 Hirnmetastasen - Ursachen, aktuelle Therapieansätze und prognostische Faktoren (PD Dr. A. Gutenberg)

13:15 Stereotaktische Bestrahlung (N.N., Radioonkologie)

13:35 Zielgerichtete Therapie (N.N., Onkologie)

#### Gemeinsame Themengebiete

14:30 Psychoonkologie (Dr. M. Renovanz)

14:50 Neuropsychologie (Dipl.-Psych. A. Böttcher)

15:10 Wer hilft, seelisch mit der Krankheit zurechtzukommen? (Dr. A. Werner, Tumorzentrum Rheinland-Pfalz)

15:30 Palliativmedizin (Prof. Dr. M. Weber)

16:00 Abschluss (Prof. Dr. A. Giese)

**In den Pausen** »Technik bei Hirntumoroperationen«

#### Veranstaltungsort

Universitätsmedizin Mainz, Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie, Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

**Montag, 10. Juni 2013, SOLINGEN**

### Vortragsveranstaltung

16:00–18:00

#### Programm

Intrakranielle Meningeome (PD Dr. R. Buhl)

Hirntumorthherapie bei älteren Patienten (Dr. M. Kalkan)

Therapie der Hirnmetastasen (Dr. C. Janz)

Therapie der Gliome mit Hilfe von 5-ALA (PD Dr. R. Buhl)

#### Veranstaltungsort

Klinikum Solingen, Besprechungsraum 3, EG, Gotenstraße 1, 42653 Solingen

## Veranstaltungen

**Dienstag, 11. Juni 2013, STUTTGART**

### Informationsveranstaltung

#### Programm

11:00 Was bedeutet die Diagnose Hirntumor (Dr. Nadji-Ohl)

11:45 Chirurgische Therapieverfahren (Prof. Dr. Hopf)

12:15 Moderne Strahlentherapieverfahren (Dr. Welker)

12:45 Was finde ich wo im Netz? (Dr. Nadji-Ohl)

14:00 Aktuelle Studienlage bei Hirntumoren (Dr. Hahn)

14:30 Hat die Ernährung einen Einfluss? (Dr. Schlegel)

15:00 Was passiert wenn die Krankheit fortschreitet? (Dr. Daun)

#### Veranstaltungsort

Klinikum Stuttgart, Dienstleistungszentrum, Erdgeschoss, Sattlerstraße 25, 70176 Stuttgart

**Dienstag, 18. Juni 2013, MARBURG**

### Informationsveranstaltung

16:00–18:00 Programm

Vorträge zu Neurochirurgie, Strahlentherapie, medikamentöser Therapie, Sozialmedizin und Komplementärmedizin

#### Veranstaltungsort

Philipps Universität Marburg, Hörsaal IV, Baldinger Straße, 35033 Marburg

**Mittwoch, 19. Juni 2013, GIESSEN**

### Informationsveranstaltung zum Welthirntumortag

15:00–19:00 Foyer: Neurochirurgie zum Anfassen

16:00–17:40 Seminarraum: Vorträge

Hirnmetastasen (Prof. Dr. Uhl)

Strahlentherapie (Prof. Dr. R. Engenhart-Cabillic)

Neuropathologie (Prof. Dr. T. Acker)

Behandlung epileptischer Anfälle (Dr. A. Wirbatz)

Neues aus der Forschung: Gliomtherapie (Dr. M. Stein)

#### Veranstaltungsort

UKGM Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen  
Klinik für Neurochirurgie, Klinikstraße 33, 35385 Gießen

**Samstag, 22. Juni 2013, GÖTTINGEN**

15:00 »Jazz trotz dem Tumor« – Benefizkonzert der Blue-Singers Bigband zugunsten der Hirntumorhilfe

#### Veranstaltungsort

Gelände der Palliativstation, Sommerfest im Garten des Palliativzentrums, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

## Deutsche Hirntumorhilfe

### Über uns

Die Deutsche Hirntumorhilfe ist eine unabhängige, gemeinnützige Organisation zur Verbesserung der medizinischen und psychosozialen Versorgung von Hirntumorpatienten und zur Förderung der Neuroonkologie.

Sie wurde am 1. August 1998 gegründet, hat ihren Sitz in Leipzig und ist bundesweit tätig. Die Mitglieder und Freunde des Vereins engagieren sich in Kooperation mit Fachärzten und Fachgesellschaften für ein Ziel: Die Krankheit Hirntumor muss heilbar werden – so schnell wie möglich.

Wir verstehen uns als zentrale Anlaufstelle für Menschen, die mit der Diagnose Hirntumor oder Hirnmetastasen konfrontiert sind. Wir helfen den Betroffenen und ihren Familien bei allen Fragen zur Erkrankung und zu bevorstehenden Therapien, bei Ängsten, Sorgen und Nöten. Als Mittler zwischen Medizinern und Patienten geben wir mit wissenschaftlich fundierten Informationen Orientierung und leisten Beistand.

Gleichzeitig ist uns die Förderung von Wissenschaft und Forschung ein wichtiges Anliegen. Entsprechend dem Motto »Wissen schafft Zukunft« fördern wir die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller beteiligten wissenschaftlichen Fachgebiete sowie neuroonkologische Forschungsprojekte und den internationalen Wissenstransfer.

Unsere Projekte werden ausschließlich durch private Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert. Die Deutsche Hirntumorhilfe nimmt keine öffentlichen Mittel in Anspruch und ist auf soziales und ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Weitere Informationen zum Welthirntumortag und alle Veranstaltungsdetails auf [www.hirntumorhilfe.de](http://www.hirntumorhilfe.de)

## Auch Sie können helfen

Unterstützen Sie unsere Arbeit für Hirntumorpatienten mit einer Spende. Vielen Dank!

### Spendenkonto

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.  
Sparkasse Muldental  
BLZ 860 50 200  
Kto-Nr. 10 100 36 900



### Kontakt

Deutsche Hirntumorhilfe e.V.  
Karl-Heine-Straße 27  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341.590 93 96  
Fax: 0341.590 93 97  
E-Mail: [info@hirntumorhilfe.de](mailto:info@hirntumorhilfe.de)  
Internet: [www.hirntumorhilfe.de](http://www.hirntumorhilfe.de)

### Informationsdienst

Tel.: 03437.702 702 (wochentags 10:00 – 16:00)

### Sorgentelefon

Tel.: 03437.999 68 67 (dienstags 10:00 – 15:00)

### Internetforum zum Thema Hirntumor

[forum.hirntumorhilfe.de](http://forum.hirntumorhilfe.de)

Deutsche  
Hirntumorhilfe 

Deutsche  
Hirntumorhilfe 



Zeichen setzen.

## Einladung

## Veranstaltungen zum Welthirntumortag 2013

**Am 8. Juni ist Welthirntumortag**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diagnose Hirntumor ist ein Schock für Patienten und ihre Angehörigen. Oft fühlen sich Betroffene unverstanden und mit ihren Sorgen und Nöten allein gelassen. Auch für die Medizin stellt die Therapie bösartiger Hirntumoren trotz vieler erzielter Fortschritte noch immer eine Herausforderung dar.

Der breiten Öffentlichkeit ist diese Situation meist unbekannt. Weil Hirntumoren vergleichsweise selten sind, werden sie in der Gesellschaft kaum thematisiert.

Um die Bevölkerung stärker auf die Belange und Probleme von Hirntumorpatienten aufmerksam zu machen, hat die Deutsche Hirntumorhilfe im Jahr 2000 den Welthirntumortag ins Leben gerufen. Mit dem Gedenk- und Aktionstag sollen außerdem die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft daran erinnert werden, die Forschung aktiver zu unterstützen und so die Entwicklung innovativer Therapien voranzubringen.

Gemeinsam mit zahlreichen Kliniken und privaten Initiativen setzen wir Zeichen und begehen mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen bundesweit den Welthirntumortag. Es gilt, sich mit vereinten Kräften dafür einzusetzen die Lebensqualität der Betroffenen zu steigern, ihnen Hoffnung zu schenken und Verbundenheit auszudrücken.

Engagieren Sie sich mit uns, indem Sie eigene Aktionen initiieren und lassen Sie uns Zeichen setzen!

Herzliche Grüße



Sven Schaaf  
Vorstandsvorsitzender

**Mittwoch, 5. Juni 2013, HERDECKE****Informationsveranstaltung****Programm**

- 17:00 Begrüßung (PD Dr. W. Scharbrodt)
- 17:10 Aktuelle Therapie nicht hirneigener intrazerebraler Tumoren (Dr. D. Begrich)
- 17:30 Aktuelle Therapie hirneigener Tumoren (Dr. A. Lichota)
- 17:50 Neurochirurgische Operationsverfahren (PD Dr. W. Scharbrodt)
- 18:10 Integrativmedizinische Behandlung von Hirntumoren (K. Humbroich)
- 18:30 Besichtigung eines neurochirurgischen Operationssaals mit Vorstellung von: Operationsmikroskop, Neuronavigation, Neuroendoskopie, Elektrophysiologie, Ultraschall
- 19:30 Zusammenfassung

**Veranstaltungsort**

Therapiehalle des Gemeinschaftskrankenhauses Herdecke, Gerhard-Kienle-Weg 4, 58313 Herdecke

**5.–11. Juni 2013, GÖTTINGEN****Ausstellung mit Poster und Selbsthilfesprechstunde****Veranstaltungsort**

Eingangsbereich der Neurochirurgischen Klinik, Universitätsklinikum Göttingen, Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

**Donnerstag, 6. Juni 2013, KÖLN****Informationsveranstaltung**

- 13:00–14:00 Infostand im Foyer des St. Marien-Hospitals
- 14:00–15:30 Vortrag »Was gibt es für Hirntumore? – Behandlung und Prognose« (Dr. med. P. Pape) anschließend Fragerunde

**Veranstaltungsort**

Rotunde des St. Marien-Hospitals, Kunibertskloster 11-13, 50668 Köln

**Freitag, 7. Juni 2013, MÜNCHEN****Informationsveranstaltung****Programm**

- 15:00 Begrüßung (PD Dr. F. Ringel, PD. Dr. F. Schmidt-Graf)
- 15:05 Was ist ein Glioblastom? (C. Delbridge)
- 15:20 Stellenwert der operativen Therapie (PD Dr. F. Ringel)
- 15:35 Bestrahlungskonzepte bei Hirntumoren (Dr. S. Astner)
- 15:50 Chemotherapie (PD Dr. Schmidt-Graf)
- 16:05 Multimodale Bildgebung (Prof. Dr. Zimmer)
- 16:20 Studien: wieso-weshalb-warum? (S. Schwarze)
- 16:35 Psychoonkologie (Dr. D. Pouget-Schors)

**Veranstaltungsort**

Klinikum rechts der Isar, Hörsaal C, Ismaninger Straße 22, 81675 München

**Samstag, 8. Juni 2013, DARMSTADT****Tag der offenen Tür der Neurochirurgischen Klinik**

10:00–16:00 **Ausstellung und Vorführungen**

**Vorträge**

- 11:00 Eröffnung (PD Dr. Ulrich)
- 11:30 Radiologie (Dr. Steinmetz)
- 12:00 Neurologie (PD Dr. Kollmar)
- 12:30 Neurochirurgie (Dr. Czochra)
- 13:00 Onkologie (Prof. Bernhard)
- 13:30 Strahlentherapie (Prof. Kober)
- 14:00 Selbsthilfegruppen (J. Kammerl)

**Veranstaltungsort**

Klinikum Darmstadt GmbH, Foyer des Neubaus der Inneren Medizin, Grafenstraße 9, 64283 Darmstadt

**Samstag, 8. Juni 2013, DUISBURG****Aktionstag im Klinikum Duisburg**

11:00–16:30 **Infostände, Vorträge und Führungen**

- Hirntumorchirurgie (Prof. Scholz, PD Dr. Petridis)
- Führungen durch den modernen OP-Saal mit 3 Neuro-OPs
- Ausstellung von Kunstwerken aus einem Schülerwettbewerb mit Versteigerung zugunsten der Deutschen Hirntumorhilfe

**Veranstaltungsort**

Klinikum Duisburg, An den Rehwiesen 9, 47055 Duisburg

**Samstag, 8. Juni 2013, ERFURT****Leben mit einem Hirntumor****Programm**

- 09:30 Begrüßung (Prof. Dr. R. Gerlach/PD Dr. A. Steinbrecher)
- 09:45 Risikofaktoren für das Entstehen von Hirntumoren (Prof. Dr. S. Rosahl/Dr. J. Rathert)
- 10:15 Bildgebende Diagnostik (Prof. Dr. J. Klisch)
- 10:45 Operation von Hirntumoren (Prof. Dr. R. Gerlach)
- 11:15 Stereotaxie und minimal invasive Behandlungsverfahren (Dr. J. Rathert)
- 12:30 Erfahrungsberichte Betroffener (Dr. H. Mederacke)
- 13:00 Was tun, wenn es dem Patienten nicht gut geht? (Dr. M. Flach)
- 13:20 Aktuelle Studien (PD Dr. A. Steinbrecher)
- 13:50 Strahlentherapie ambulant/stationär (Dr. M. Glatzel)
- 14:15 »Cyberknife« Behandlung (PD Dr. K. Hamm)
- 14:30 Resümee, Ausblick (Prof. Dr. R. Gerlach/PD Dr. A. Steinbrecher)

**Veranstaltungsort**

Festsaal Rathaus Erfurt, 2. OG, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

**Samstag, 8. Juni 2013, HALLE (SAALE)****Lebensqualität mit Akustikusneurinom****Programm**

- 10:30 Begrüßung (Prof. Dr. Strauss/Prof. Dr. Plontke)
- 10:45 Behandlung des Akustikusneurinoms (Prof. Dr. Strauss)
- 11:30 Die Hallenser Ampel (Dr. Prell)
- 11:45 Hörverlust, Fazialisparese, Schwindel (Prof. Dr. Plontke)
- 12:30 Pause und Imbiss
- 13:15 Strahlentherapie im 21. Jahrhundert (Prof. Dr. Vordermark)
- 13:45 Schädeltrepanation in der Steinzeit (Prof. Dr. Alfieri)
- 14:00 Die Himmelscheibe von Nebra (Prof. Dr. Meller, Landesmuseum für Vorgeschichte)

**Veranstaltungsort**

Universitätsklinikum Halle, Funktionsgebäude 6, Hörsaal 4, Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

**Samstag, 8. Juni 2013, FRANKFURT AM MAIN****Tag der offenen Tür am Hirntumorzentrum Frankfurt**

10:00–16:00

**Vorträge, Ausstellung und Führungen****Veranstaltungsort**

Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie (ZNN), Haus 95, Schleusenweg 2-16, 60528 Frankfurt

**Samstag, 8. Juni 2013, HANNOVER****Informationsveranstaltung**

10:00–16:00

**Vorträge**

Aktuelles zur Bildgebung bei Hirntumoren (Dr. P. Raab)  
Moderne Operationsmethoden (Prof. Dr. M. Nakamura)  
Neuropathologie (Prof. Dr. C. Hartmann)  
Strahlentherapie bei Hirntumoren (Dr. J. Gerstein)  
Medikamentöse Therapie von Hirntumoren (Dr. B. Wiese)  
Positronenemissionstomographie (Prof. Dr. G. Berding)

**Posterausstellung, Informationsstände und Führungen****Veranstaltungsort**

Medizinische Hochschule Hannover, Hörsaal H, Gebäude J1, Carl-Neuberg-Straße 1, 30163 Hannover

**Samstag, 8. Juni 2013, SCHWERIN****Veranstaltung für Patienten und Angehörige**

10:00 – 14:00

**Neurochirurgie – Wie werden Hirntumoren operiert?**

Besichtigung des OP-Saals, mikrochirurgische Übungen am OP-Mikroskop, Demonstration der Neuronavigation

**Neurologie – Wie wird ein Behandlungsplan erstellt?**

Interdisziplinäres Tumorboard, von molekularer Diagnostik zur individuellen Therapie, Patientenbetreuung

**Strahlentherapie – Wie werden Hirntumoren bestrahlt?**

Besichtigung der Linearbeschleuniger, Bestrahlungsplanung am Computermodell, stereotaktische Bestrahlungsoptionen

**Veranstaltungsort**

HELIOS Kliniken, Klinik für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie, Wismarsche Straße 393-397, 19049 Schwerin